



Information zum Stand der Trägerschaft IDV Schweiz

Technische Projektinformationen im Internet

Unter www.idv-fsi.ch finden sich nebst Erklärungs-Videos organisatorische und technische Informationen für Entscheider, Architekten und Programmierer.

Stand IDV Projekt

Die technische Entwicklung ist Ende 2017 abgeschlossen worden. IDV Schweiz ist technisch weitgehend bereit für die Einführung.

Bedingung für die Betriebsaufnahme

IDV Schweiz ist dem Charakter nach ein Innovations- und Infrastrukturprojekt. Das Ergebnis ist ein Basisdienst, dessen Einführung in einem Kanton, einer Gemeinde oder anderen Behörden von strategischer Bedeutung und langfristiger Tragweite ist. Sobald die zukünftige Betriebsorganisation und Finanzierung von IDV Schweiz gesichert sind, soll der Pilotbetrieb gestartet werden. In den vergangenen 2 Jahren hat das SECO die Etablierung einer Trägerschaft in den Vordergrund seiner Aktivitäten gerückt. Mit Trägerschaft ist gemeint, dass eine Gemeinschaft von Kantonen, Gemeinden oder anderen Behörden bereit ist, gemeinsam eine finanzielle Verpflichtung einzugehen, um IDV Schweiz langfristig zu betreiben, zu warten und weiterzuentwickeln. Organisatorisch kann die SIK/eOperations den Betrieb sicherstellen und in allen Belangen als Ansprechpartner für interessierte Behörden auftreten. IDV Schweiz kann operativ in Betrieb gehen, sobald sich eine Trägerschaft zusammengesetzt hat.

Stand der Trägerschaft (Herbst 2019)

Zwei Parteien – ein Kanton und ein Grossprojekt von unterschiedlichen Behörden – haben ihr Interesse bekräftigt, die Trägerschaft zu gründen. Die definitiven Zusagen sind jedoch nicht vor Sommer 2020 zu erwarten. Aufgrund der veränderten Ausgangslage hat das SECO entschieden, das Projekt bis zur Klärung der Trägerschaft über 2019 hinaus zu verlängern, um eine reibungslose Übergabe an SIK/eOperations zu ermöglichen.

Kosten

Die Betriebskosten für die Basis-Infrastruktur inkl. Führung einer Betriebsorganisation durch SIK/eOperations belaufen sich auf unter CHF 400'000 pro Jahr. Diese Kosten sind durch die Mitglieder der Trägerschaft zu tragen, d.h. je mehr Teilnehmer desto günstiger der einzelne Beitrag. Eine Modellrechnung hat zudem ergeben, dass pro Teilnehmer einmalige Integrationskosten in der Höhe von CHF 50'000 bis 70'000 zu erwarten sind.

Handlungsoptionen für Interessierte

Ein Pilotbetrieb wird nicht durchgeführt. Organisationen, welche IDV Schweiz einsetzen möchten, haben die folgenden Möglichkeiten. Erstens, die Gründung der Trägerschaft abwarten und danach als Leistungsbezüger auftreten, oder zweitens, den Aufbau der Trägerschaft aktiv mitgestalten und sich den bestehenden Interessenten anschliessen. Interessierte sind höflich gebeten, sich bei der Auftraggeberschaft zu melden, um die Möglichkeiten zu besprechen. Die Projektleitung steht für Präsentationen und Klärung von technischen Fragen zur Verfügung.

□

Kontakte

SECO: Martin Godel, Auftraggeber, martin.godel@seco.admin.ch
Technik: Marc Zweiacker, Projektleiter, info@zweiacker.com